



## **Krippenerweiterung**

6. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Gestaltung des Außenspielgeländes der Kindertagesstätte DS-N-16-0120**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Ausstattung der Krippengruppe DS-N-16-0121**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Aufstockung des Fortbildungsbudgets der Kindertagesstätte DS-N-16-0122**
9. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Vereinbarung bezüglich der Kostenbeteiligung des Landkreises Leer an der Finanzierung von Kindergartenplätzen. DS-N-16-0125**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Nutzung der Dorfgemeinschaftsanlage DS-N-16-0123**
11. **Anträge und Anfragen**

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Scheffler begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Fassung festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 03.05.2018

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kindergarten vom 03.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Erörterung Sachstand Krippenerweiterung

Seitens der Verwaltung wird der gegenwärtige Sachstand bezüglich des Erweiterungsbaus dargestellt und später von den Anwesenden in Augenschein genommen. Die zweite Krippengruppe wurde in der Übergangslösung zum August gemäß des bestehenden Bedarfs in Abstimmung mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt eingerichtet. Angesichts der zügigen Umsetzung in Nortmoor war diese Lösung, die ohne kostspielige Anmietung von Containern oder externer Räume auskommt, möglich geworden. Die Bauarbeiten gehen zügig voran, sodass gegen Jahresende mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen ist.

Im Haushalt wurden 360.000,- Euro für die Baumaßnahme und die Ausstattung veranschlagt. Aufgrund erforderlicher Maßnahmen in den Bereichen Bodenarbeiten, Brandmeldeanlage und Kompensation wird dieser Ansatz voraussichtlich um rund 20.000,- Euro überschritten.

Nach Fertigstellung und Bezug sollten im Frühjahr 2019 aus Sicht der Verwaltung die

ergänzende Einrichtung eingeweiht und der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Planungen hierzu sollten zeitnah angegangen werden.

Der Fachausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

5. Erörterung Sachstand Kompensationsmaßnahmen im Zuge der Krippenerweiterung

Die Verwaltung teilt mit, dass gemäß vorheriger Beratungen die Eichenbäume auf dem Erweiterungsgelände in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde noch im Februar vor der Brut- und Setzzeit gefällt wurden.

Daneben wurde zur Erweiterung des Spielplatzes ein Waldumwandlungsverfahren durchgeführt.

In beiden Fällen wurden die Kompensationsmaßnahmen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Waldbehörde wie folgt abgestimmt:

Die Fällung der Eichen wird durch Anlage einer Eichenallee (5 x 2 Eichen) im Abstand von 10 Metern am Pillkampsweg ausgeglichen.

Die erfolgte Waldumwandlung wird durch eine Aufwertung der an die Spielfläche angrenzenden Waldfläche kompensiert. Dabei wird der angrenzende Streifen in einer Breite von 8 Metern bis zur ersten Eichenreihe vom Nadelgehölz befreit (führt der Bauhof in der zweiten Oktoberwoche aus) und mit 5 Eichen und 5 Buchen bepflanzt.

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen..

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Gestaltung des Außenspielgeländes der Kindertagesstätte DS-N-16-0120

Der Sachverhalt wird – auch unter Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit – ausführlich erörtert.

Die beschlossene Erweiterung um 160 m<sup>2</sup> im Nordwesten ist über die Waldumwandlung erfolgt. In Gänze steht ausreichend Platz zur Verfügung.

Da die Spielbereiche des Kindergartens und der Krippe wegen unterschiedlicher Fallhöhen gemäß der gültigen Unfallverhütungsvorschriften voneinander abzugrenzen sind, muss für den Krippenbereich mindestens eine Fläche von 360 m<sup>2</sup> verfügbar sein.

Es wird deutlich, dass die bisherige Schulgartenfläche (die unabhängig der anstehenden Entscheidung auf die Südseite zum ehemaligen Eingangsbereich verlegt wird gemäß eines entsprechenden Antrags der Schule) für die Krippe eine ideale Erweiterungsfläche wäre. Zugleich werden seitens der Schulvertreter deutliche Bedenken gegen eine Umnutzung vorgetragen, die einem geordneten Schulbetrieb entgegenstünden.

Der Ausschuss plädiert dafür, nochmal ein Gespräch mit dem anliegenden Landeigentümer, der angefragt wurde und dessen schriftliche Antwort den Ratsmitgliedern vorliegt, zu führen. Bürgermeister Dänekas wird hier ein weiterführendes Gespräch führen, dessen Ergebnis vor einer abschließenden Behandlung abgewartet werden sollte.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über weitere Ausstattung der Krippengruppe DS-N-16-0121

Die notwendige Erstausrüstung für die zweite Krippengruppe wurde bereits in den politischen Gremien beschlossen. Die entsprechenden Bestellungen wurden getätigt, damit

zum beginnenden Kindergartenjahr in der Übergangsphase eine kindgerechte Betreuung erfolgen konnte.

Neben dieser notwendigen Erstsanschaffung gilt es nun, die Ergänzungen vorzunehmen.

Eine Übersicht der getätigten und der als Ergänzung gewünschten Ausstattung ist der Drucksache zu entnehmen. Die Kindergartenleitung stellt die Ausstattungswünsche dar.

In der Kalkulation der Erweiterungsmaßnahme waren für die Ausstattung 30.000,- Euro vorgesehen und in der Haushaltsplanung veranschlagt. Die gewünschte Anschaffung ginge über diesen Betrag um rund 7.000,- Euro hinaus

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, die gewünschte Ausstattung anzuschaffen.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Aufstockung des Fortbildungsbudgets der Kindertagesstätte DS-N-16-0122

Seitens der Kindertagesstätte Nortmoor wird beantragt, das Fortbildungsbudget zu erhöhen.

Bisherige Praxis im Jümmegebiet ist es, in den Kindertagesstätten jährlich 100,- Euro pro Mitarbeiter zu veranschlagen; umfangreichere Fortbildungen einzelner Mitarbeiter kamen gegebenenfalls über Einzelantrag hinzu. Bei aktuell 13 Mitarbeitern würden ohne veränderte Beschlusslage folglich 1.300,- Euro in 2019 veranschlagt.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, gemäß der bisherigen Regelung den Fortbildungsetat für 2019 auf 1.300,- Euro zu erhöhen.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Vereinbarung bezüglich der Kostenbeteiligung des Landkreises Leer an der Finanzierung von Kindergartenplätzen. DS-N-16-0125

Es wird einstimmig empfohlen, die Vereinbarung mit dem Landkreis Leer gemäß des Entwurfs abzuschließen und die Arbeitsgruppe zu beauftragen, für die Folgejahre weiter mit dem Landkreis Leer zu verhandeln.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Nutzung der Dorfgemeinschaftsanlage DS-N-16-0123

Es wird einstimmig empfohlen, die angefragte Nutzung der Dorfgemeinschaftsanlage abzulehnen, da sie mit der satzungsgemäßen Bestimmung und der festgelegten Gebührenordnung nicht in Einklang zu bringen ist.

11. Anträge und Anfragen

- Ratsfrau van Rüschen hat im Zuge einer privaten Feierlichkeit in der Dorfgemeinschaftsanlage am Hasselter Heuweg Mängel festgestellt, die sie der Verwaltung in eine Mail vom 28.09.2018 zur Kenntnis gegeben hat. Daraufhin haben der Hausmeister Frank Broers und die Reinigungskraft Monika Smits einen Ortstermin vereinbart und die Punkte durchgesprochen. Da wegen verschiedener Punkte Abstimmungs- und Renovierungsbedarf seitens der Ausschussmitglieder gesehen wird, empfiehlt der Fachausschuss den Tagesordnungspunkt „Sachstand Dorfgemeinschaftshaus Nortmoor und gegebene“

nenfalls Beschlussempfehlung“ in der kommenden Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zu behandeln.

Vorsitzender Scheffler schließt den öffentlichen Sitzungsteil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

Vorsitzender

Gemeindedirektor

Protokollführer

---

[Scheffler]

---

[Boelsen]

---

[Möhlmann]